Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Tagesordnungspunkt

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

Datum: 30.06.2025

Mehrfraktioneller Antrag

Antragsteller: Fraktion Die Linke, Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN/ Die PARTEI

Bearbeiter:

Telefon:

Drucksache Nr.

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Attraktivitätssteigerung für Studierende und Auszubildende in Schwerin – Ausbau von Wohnraum und Freizeitangeboten

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung Schwerin möge beschließen:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Konzept zur Schaffung und Förderung von bezahlbarem Wohnraum speziell für Studierende und Auszubildende zu entwickeln und umzusetzen. Ziel ist es, den aktuellen Bedarf von 1.500 Studierenden und von 2.000 Studierende in den nächsten zwei Jahren zu decken.

2. Es sollen Maßnahmen ergriffen werden, um die Attraktivität Schwerins als Studienstandort durch den Ausbau und die Verbesserung von Freizeit- und Kulturangeboten zu erhöhen. Dazu gehören die Förderung von Sportvereinen, kulturellen Veranstaltungen, studentischen Treffpunkten und die Verbesserung der Infrastruktur für junge Menschen.

3. Die Stadt soll Partnerschaften mit Hochschulen, Wohnungsbaugesellschaften und privaten Investoren eingehen, um den Wohnraum für Studierende zu erweitern und die Lebensqualität zu steigern.

4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Hochschulen wie Berufsschulen zum festen integralen Bestandteil der Stadtentwicklung zu machen, damit Schwerin als lebendige, attraktive Stadt für Studierende, Lernende und Lehrende, für junge Arbeitnehmer, Unternehmer und Start Up´s ihre Strahlkraft zur Geltung bringt.

Begründung

Derzeit studieren etwa 1.500 Studierende in Schwerin, Tendenz steigend auf voraussichtlich 2.000 in den nächsten zwei Jahren. Um diese Entwicklung positiv zu begleiten, ist es notwendig, ausreichend Wohnraum für Studierende zu sichern und die Freizeit- und Kulturangebote attraktiver zu gestalten. Eine lebendige und gut ausgestattete Stadt erhöht die Attraktivität für Studierende, fördert die lokale Wirtschaft und stärkt das Gemeinschaftsgefühl.

Durch gezielte Maßnahmen, insbesondere durch bessere Kommunikation und konkrete Zusammenarbeit mit den Hochschulen und Berufsschulen, können wir Schwerin als modernen, lebenswerten Bildungsstandort präsentieren, für junge Menschen attraktiver und somit die Stadt noch zukunftsfähiger machen.

nur auszufüllen bei haushaltswirksamen Beschlüssen

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle:

Deckungsvorschlag:

Mehreinnahmen/Minderausgaben in der Haushaltsstelle:

Gerd Böttger Fraktionsvorsitzender Die Linke	Arndt Müller Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/ DIE GRÜNEN/Die PARTEI